

Erhöhte Vorsicht bei Paketannahme geboten: Die aktuelle Lage macht mobilen Paket-Briefkasten PakSafe® relevanter denn je

Ihr Paketbote stellt pro Tag im Durchschnitt 160 Pakete zu¹. In 10 Tagen Arbeitszeit kommen so ca. 1.600 indirekte Kontaktpunkte zusammen bis Sie Ihr Paket erhalten. Und seit dem 13. März stieg die Zahl der versendeten Pakete zusätzlich um 27%².

Bisher galt das durch die von vielen Zustellern getroffenen Vorkehrungen als eher unproblematisch. Aber eine neue Studie gibt nun Anlass im Besten Fall auch den Kontakt auf Abstand zu vermeiden.

Viele Zusteller verzichten zwar bereits auf Unterschriften³ und Mitarbeiter sind angewiesen Handhygiene groß zu schreiben. Doch so risikofrei wie bisher angenommen scheint das Empfangen von Paketen doch nicht zu sein, selbst wenn bei der Annahme auf entsprechenden Abstand geachtet wird.

Der PakSafe: Ein simples sicheres System zur kontaktfreien Paketannahme

Der PakSafe – ein System das trotz hoher Sicherheit durch ein integriertes Sicherheitsschloss für unter 100€ erhältlich ist – erledigt die Paketannahme für Sie, unabhängig ob Sie gerade zuhause sind oder nicht.

Vor Beginn der Krise mehr ein Produkt für jene, denen es vor ständigen Abholscheinen im Briefkasten graut, ist der PakSafe aktuell für alle relevant, die regelmäßig Pakete erhalten.

Die Funktionsweise ist simpel:

1. Sie platzieren den PakSafe mit wenigen Handgriffen an Ihrer Haus- oder Wohnungstür (gesichert durch ein Diebstahlschutz-Band, das ins innerer Ihrer Tür führt)
2. Ihr Paketbote öffnet den PakSafe und platziert das Paket darin
3. Nach dem der Paketbote das Paket eingelegt hat, schließt er den PakSafe und das Sicherheitsschloss rastet automatisch ein.
4. Der PakSafe kann jetzt nur noch mit dem Schlüssel des Eigentümers geöffnet werden.

So können Sie nach der kontaktlosen Zustellung, das sicher verstaute Paket aus dem PakSafe entnehmen und Diesen wieder platzsparend in Ihrer Wohnung verstauen.

Im Falle eines Mehrfamilien-Hauses öffnen Sie oder Ihre Nachbarn so lediglich elektronisch die Haustür und vermeiden damit jeden direkten Kontakt und vermeiden somit jedes Risiko für sich und dem Zusteller.

Aufgrund der aktuellen Situation ist der PakSafe 20% reduziert erhältlich. Alle Informationen dazu finden Sie hier:

[PakSafe Seite mit bildgestützter Erklärung der Funktionsweise](#)

Ein positiver Beitrag zur Sicherung Ihrer Gesundheit und der Ihres Paketboten

Die Deutsche Post plant bereits jetzt für den Ernstfall.⁴ Sollte zusätzlich zum erhöhten Versandvolumen der Krankenstand in die Höhe schießen, dürften die sonst gewohnten kurzen Lieferzeiten von Briefen und Paketen nur schwer zu halten sein.

Sie können durch kleine wirksame Mittel wie dem PakSafe nicht nur zum Schutz Ihrer eigenen Gesundheit beitragen, sondern auch zu der Aufrechterhaltung kritischer Infrastruktur und der Gesundheit von jenen, die aktuell mehr leisten müssen denn je.

Eine Investition die sich auch nach der Krise lohnt

Auch nach der Krise ist der Weg zum Paketabholen mit dem PakSafe für Sie Geschichte. Zwar erscheinen die Vorteile gerade jetzt besonders attraktiv, doch auch in krisenfreien Zeiten ist das Abholen eines verpassten Pakets wohl kaum etwas das Sie mit Freude erfüllt.

Sie erleichtern Ihr eigenes Leben und leisten in diesen turbulenten Zeiten zusätzlich einen kleinen, aber vielleicht bedeutenden Beitrag zu dem, was wir aktuell alle anstreben: Die Kurve abzuflachen, um den drohenden Kollaps des Gesundheitssystem, wie er in anderen Ländern zu beobachten ist, nicht nur hinauszuzögern, sondern im Besten Fall komplett zu vermeiden.

Pressekontakt:

PakSafe®
PakSafe GmbH & Co KG
Sebastian Seitz
Am Heerbach 5
63857 Waldaschaff

Tel: +49 (0) 6095 950 122
Fax: +49 (0) 6095 950 197
E-Mail: pr@paksafe.de

Quellen:

¹<https://www.br.de/nachrichten/bayern/sa-lange-tage-viel-geschleppe-wenig-geld-paketboten-am-limit,RkYA8M5>

²<https://www.sendcloud.de/corona-krise-im-e-commerce/>

³<https://www.paketda.de/news-dhl-paket-unterschrift-corona.html>

⁴https://www.chip.de/news/Deutsche-Post-und-die-Corona-Krise-So-plant-der-Konzern-schon-fuer-den-Notfallbetrieb_182583887.html

Weitere Quellen:

<https://www.nih.gov/news-events/news-releases/new-coronavirus-stable-hours-surfaces> | N van Doremalen, et al. Aerosol and surface stability of HCoV-19 (SARS-CoV-2) compared to SARS-CoV-1. The New England Journal of Medicine. DOI: 10.1056/NEJMc2004973 (2020).

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html